

Buhck-Gruppe sammelt Gelbe Säcke ein

WINSSEN :: Zum 1. Januar 2011 wird es im Landkreis Harburg einen Wechsel des Entsorgers für Gelbe Säcke geben. Die duales System Deutschland GmbH (DSD), verantwortlich für die Organisation der Sammlung und Verwertung von Verpackungsmüll, hatte die Einsammlung der Gelben Säcke im Landkreis ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die zur Buhck-Gruppe aus Wentorf bei Hamburg gehörende Willi Damm GmbH. Sie löst damit zum Jahreswechsel die Firma Alba ab, die den Auftrag für die Jahre 2008 bis 2010 erhalten hatte. Die Firma Alba behält die Einsammlung von Sperrmüll und Grünabfällen im Landkreis.

Die Firma Willi Damm betreibt bei Mölln unter anderem eine Sortieranlage für Verpackungsmüll, der in den Gelben Säcken eingesammelt wird. Hier sollen ab 2011 nun auch ein Großteil der Mengen an Verpackungsmüll aus dem Landkreis Harburg sortiert werden. Mit dem Einsammeln des Verpackungsmülls wird das ebenfalls zur Buhck-Gruppe gehörende Buchholzer Unternehmen Heinz Husen Containerdienst beauftragt. Die Buhck-Gruppe betreibt im Großraum Hamburg unter anderem mehrere Container Dienste, Deponien und Sortieranlagen im Bereich Abfallwirtschaft, Bau- und Gewerbeabfälle und ist als Dienstleister im Bereich Abfallwirtschaft für kommunale Auftraggeber tätig.

Die Pflicht zur Entsorgung von sogenannten Verkaufsverpackungen wurde mit der Verpackungsverordnung im Jahr 1991 den Herstellern und Vertreibern von verpackten Waren übertragen. Zunächst wurde darauf hin als Non-Profit-Unternehmen die DSD mit dem Markenzeichen „Der Grüne Punkt“ gegründet und mit dem Einsammeln der Gelben Säcke beauftragt. Finanziert wird das System von den Vertreibern verpackter Waren. Diese Lizenzentgelte werden auf den Verkaufspreis der Waren aufgeschlagen. (raw)

Datum der Veröffentlichung: 20.08.2010

Medium: Hamburger Abendblatt

Auflage: 248.586

Autor: unbekannt